



AUF EINEN BLICK

Kunde

Die Galliker Transport AG mit Sitz in Altshofen ist ein international tätiges Schweizer Speditions- und Logistikunternehmen, vertreten in 6 Ländern, mit 17 Niederlassungen.

Herausforderung

Bei Galliker fallen rund 40.000 Dokumente pro Tag an, von der Auftragsbestätigung über Frachtpapiere, Zolldokumente und Statusmeldungen bis hin zu den Rechnungen. Das ist viel Overhead, der nicht zum Kerngeschäft gehört.

Lösung

Kunden und Partner muss der Transporteur nicht mehr umständlich über Hard- und Software oder mittels externer Systeme anbinden. Mit der StreamServe Lösung übernimmt Galliker sämtliche Aufträge in einem Dokumentenformat.

Resultat

Für die Integration von Kunden benötigt Galliker mit StreamServe kaum noch eine Woche anstatt wie bisher drei Monate. Dokumente kann der Transporteur heute mit der Lösung optisch ansprechend und individuell gestaltet sowie über elektronische Kanäle versenden. Mit StreamServe erhöhte Galliker die Kundenzufriedenheit und Liefergenauigkeit.

Schnelle Flotte – elektronische Begleitpapiere optimieren das Transportgeschäft

Logistiker setzt auf schlanke Dokumentenprozesse und senkt kräftig seine Kosten für Schriftverkehr und Datenaustausch

Das Schweizer Logistik- und Transportunternehmen Galliker Transport AG organisiert seinen Dokumentenaustausch mit Kunden und Partnern auf Basis der Output Management-Lösung von StreamServe. Die schnelle und reibungslose Kommunikation bringt Galliker Ersparnisse von rund 800.000 Schweizer Franken pro Jahr. Gleichzeitig profitiert das Unternehmen mit Hauptsitz in Altshofen von zufriedenen Kunden. Aufträge sind prompt erfasst und erledigt, E-Mails informieren darüber, wann die Ware eintrifft. Das schafft Vertrauen in die Liefergenauigkeit des Logistikpartners.

Milliarden von Schnittblumen werden Tag für Tag in Europa verkauft. Galliker sorgt mit seinen 900 Fahrzeugen dafür, dass ein Teil von ihnen frühmorgens pünktlich in den Schweizer Großmarkthallen ankommt und von dort aus termingerecht beim Einzelhandel landet. Rund 40.000 Dokumente, von der Auftragsbestätigung über Frachtpapiere, Zolldokumente und Statusmeldungen bis hin zu den Rechnungen fallen dabei pro Tag an. Das ist viel Overhead, der nicht zum Kerngeschäft gehört. Doch Peter Buchele, IT-Bereichsleiter bei Galliker, fand eine Methode, um diese Arbeiten in Grenzen zu halten: "Durch den Einsatz der Output Management-Software von StreamServe konnten wir den Aufwand für die Kundenkommunikation perfekt organisieren und die entsprechenden Kosten um bis zu 500.000 Schweizer Franken jährlich senken", sagt Buchele und fährt fort: "Außerdem sind Kunden und Partner mit unseren Dokumentenprozessen äußerst zufrieden. Ihr Aufwand für die Korrespondenz mit uns reduziert sich auf standardisierte Filetransfers; gleichzeitig erhalten sie je nach Bedarf individuelle Meldungen zum Lieferstatus ihrer Ware."

Und so funktioniert es: Ein holländischer Zulieferer schickt Galliker als Textfile per FTP (File Transfer Protocol) einen Auftrag für den Transport von 250.000 Rosen vom niederländischen Erzeuger ins schweizerische Verteilzentrum. Diese Daten liest Galliker mit StreamServe ein; den Inhalt der Daten übergeben die Schweizer ihrem Verzollungs- und Transportsystem. Aus diesen Informationen und den Transportbewegungen erzeugt das System sämtliche Statusmeldungen, wickelt die Verzollung elektronisch ab und sendet bei Bedarf eine Textmeldung per E-Mail an den Auftraggeber, dass die Ware ausgeliefert und verzollt wurde. Auch die Transportrechnung bekommt der Auftraggeber auf Wunsch elektronisch. Parallel dazu erhalten auch die Sendungsempfänger entsprechende Nachrichten per Mail: "Morgen kommen 5.000 Rosen um 10 Uhr an."



Durch den Einsatz der Output Management-Software von StreamServe konnten wir den Aufwand für die Kundenkommunikation perfekt organisieren und die entsprechenden Kosten um bis zu 500.000 Schweizer Franken jährlich senken.“

Peter Buchele,
IT-Bereichsleiter bei Galliker,

Eine Woche statt drei Monaten pro Kunden-Integration

Vor dem Start der StreamServe-Lösung hatte Galliker die technische Abwicklung der Kundenkommunikation von einem Softwarehaus durchführen lassen. Dies stellte sich aber mit der Zeit als enormer Zeit- und Kostenfaktor heraus. Es dauerte teilweise drei Monate bis ein neuer Kunde angebunden war. Heute erledigt Galliker das selber, und zwar in maximal einer Woche.

Der Clou der Lösung bei Galliker: Kunden und Partner muss der Transporteur nicht mehr umständlich über Hard- und Software oder mittels externer Systeme wie beispielsweise Edifact anbinden. Vielmehr übernimmt Galliker sämtliche Aufträge mittels StreamServe in einem Dokumentenformat, das der Kunde selbst bestimmen kann. Entsprechende Schnittstellen sind in der Software einfach programmierbar. Anschließend setzt die Lösung alle Auftragsinformationen in Daten um, die das eigene ERP-System weiterverarbeiten kann. Buchele dazu: "Alle Abwicklungsinformationen, die von Herstellern oder Importeuren eingehen, können wir via StreamServe umgehend in unsere Logistikprozesse eingeben und schnell in Zollformulare oder andere Frachtpapiere umsetzen."

Auch Dokumente wie Auftragsbestätigungen oder Rechnungen, die Galliker auf dem Postweg oder elektronisch wieder an seine Kunden verschickt, organisiert StreamServe. Und zwar optisch ansprechend und den einzelnen Kundengruppen gemäß individuell gestaltet. Mit dem Dokumentenversand per Mail oder File Transfer senkt Galliker seine Kosten im Bereich Kundenkommunikation noch weiter. Der Papierverbrauch sinkt, ebenso wie die Strom- und Druckerkosten. Diese Einsparungen kommen zu den bereits erzielten rund 800.000 Schweizer Franken noch hinzu.

Transportdokumente in allen Landessprachen

Bereits im Jahr 2003 installierte Galliker seine heute unverzichtbare Dokumenten Management-Lösung. Das Produkt arbeitet Buchele zufolge seit Beginn zuverlässig: "Wir hatten noch nie Probleme mit der Software, auch nicht mit den Upgrades. Außerdem ist die Entwicklungsumgebung ebenso leicht bedienbar wie hilfreich. Darum konnten wir alle Konvertierungen beim Anbinden der Kunden an unser Output Management-System so effektiv umsetzen." Nicht zuletzt ließ sich die Software reibungslos in die bestehende IT-Umgebung implementieren.

Wichtig für das international tätige Transportunternehmen ist auch die einfache Dokumentenausgabe in unterschiedlichen Sprachen. Dies sei Buchele zufolge auf Basis von StreamServe wesentlich einfacher als mit anderen Tools. So lässt sich beispielsweise das Lieferscheindesign in mehreren Sprachen hinterlegen und je nach Bestimmungsort ruft die Software das entsprechende Formular auf. Damit sind die drei Landessprachen der Schweiz kein Problem: Wenn Sendungen ins Tessin gehen, druckt die Software die Lieferscheine in italienisch, für die Westschweiz in französisch und für die Deutschschweiz in deutsch. Um den Funktionsumfang der Software weiter auszubauen, nimmt Galliker derzeit ein Upgrade auf die StreamServe-Version 4.1.2./Persuasion vor.

Insgesamt organisieren fünf Mitarbeiter die gesamte Kundenkommunikation von Galliker auf Basis der Output Management-Lösung und fahren damit jedes Jahr Ersparnisse im hohen sechsstelligen Bereich ein. "Das ist unter dem Strich ein sehr gutes Ergebnis und gleichzeitig ein Beweis dafür, dass sich im derzeit schwierigen Transportgewerbe mit ausgereifter IT durchaus noch etwas bewegen lässt", so das Resümee von Buchele.

